

Der Schwede Ludwig Göransson erhält den Oscar in der Kategorie Beste Filmmusik für den Soundtrack von „Black Panther“.



31. Academy Awards Verleihung 1959, in einer Zeit, in der es unvorstellbar gewesen wäre, dass Filme von Schwarzen für einen Oscar nominiert würden.

(Foto Los Angeles Times, Public Domain)

Göransson hatte vor kaum zwei Wochen drei Grammys für den Besten Soundtrack für visuelle Medien mit nachhause genommen, nun sammelte er bei den 91. Academy Awards am gestrigen Sonntag den Oscar für seine Musik ein. Das berichtet heute der öffentlichrechtliche Sender SVT auf seiner [Website](#).

Der Komponist und Produzent begann seine Dankesrede mit warmen Worten für den Black Panther-Regisseur, Ryan Coogler, mit dem er schon seit den Tagen an der Uni zusammenarbeitet.

Dankesrede von Göransson

„Ryan, mit dir zu arbeiten war mir eine unglaubliche Ehre.“, sagte Göransson. „Vor 12 Jahren, erinnere ich mich, saßen wir in unserem Wohnheim der USC und schrieben die Musik für deinen ersten Kurzfilm, und nun stehen wir 12 Jahre später hier.“

Außerdem dankte der Gewinner seiner Familie – Mutter, Vater und seiner Schwester.

Der Film „Black Panther“ gewann in der Kategorie Beste Filmmusik vor „BlacKkKlansman“ (Terence Blanchard), „If Beale Street Could Talk“ (Nicholas Britell), „Isle of Dogs – Ataris Reise“ (Alexandre Desplat) und „Mary Poppins’ Rückkehr“ (Marc Shaiman).

Black Panther handelt vom Königreich Wakanda, das vom Kolonialismus bedroht ist und ein Gleichgewicht zwischen Traditionalismus und Globalisierung finden muss. Der Superheld Black Panther, der Führer und Beschützer des Königreichs, steht vor einer großen Herausforderung.

Der Film war in 7 Kategorien nominiert, darunter auch als Bester Film. Am Ende fielen Black Panther aus den Marvel Studios drei Oscars zu: Beste Musik, Bestes Kostümdesign und Bestes Produktdesign.

ap